

- 1 Lies dir diesen Text gut durch. Markiere wichtige Wörter.

### Der Mond und seine Geheimnisse

Der Mond kreist um die Erde in einem Abstand von etwa 385 000 km. Für eine Umrundung der Erde benötigt er 28 Tage. Er ist nur etwa ein Viertel so groß wie die Erde. Da er ihr im Verhältnis zu den anderen Himmelskörpern relativ nah steht, ist er neben der Sonne der zweithellste Himmelskörper. Er hat keine Luftschicht, es gibt keinen Sauerstoff und kein Wasser, daher auch keine Pflanzen und Tiere. Der Mond leuchtet nicht von selbst, sondern wird von der Sonne angestrahlt. Wegen der fehlenden Atmosphäre sind die Temperaturunterschiede auf dem Mond sehr groß: Auf der Tagseite wird es bis zu +120 Grad heiß, die Nachtseite wird bis zu -160 Grad kalt. Er ist der einzige Himmelskörper, der bisher von Menschen betreten wurde. Am 20.7.1969 erfolgte die erste Mondlandung. Auf der Oberfläche des Mondes gibt es Hochebenen, Krater und bis zu 6 000 m hohe Gebirge. Seine Oberfläche besteht aus verschiedenen Gesteinsarten, die es fast alle auch auf der Erde gibt. Daher wissen wir, dass Mond und Erde gemeinsam zu einer frühen Zeit des Sonnensystems entstanden sind. Etwa seit 1650 haben Menschen ihre Mondforschungen aufgeschrieben.



- 2 Beantworte folgende Fragen.

Wie lange braucht der Mond für eine Erdumrundung? 28 Tage

Warum gibt es auf dem Mond keine Lebewesen? Es gibt kein Wasser und keinen Sauerstoff.

Wie kommt es, dass der Mond leuchtet? Er wird von der Sonne angestrahlt.

Wie ist die Temperatur auf dem Mond? zwischen +120 Grad und -160 Grad

Wie sieht die Oberfläche des Mondes aus? bergig und voller Krater

Was wissen wir über die Verwandtschaft zwischen Erde und Mond? Sie müssen gleichzeitig zu einer frühen Zeit des Sonnensystems entstanden sein.

Seit wann gibt es Aufzeichnungen über die Mondforschung? etwa seit 1650